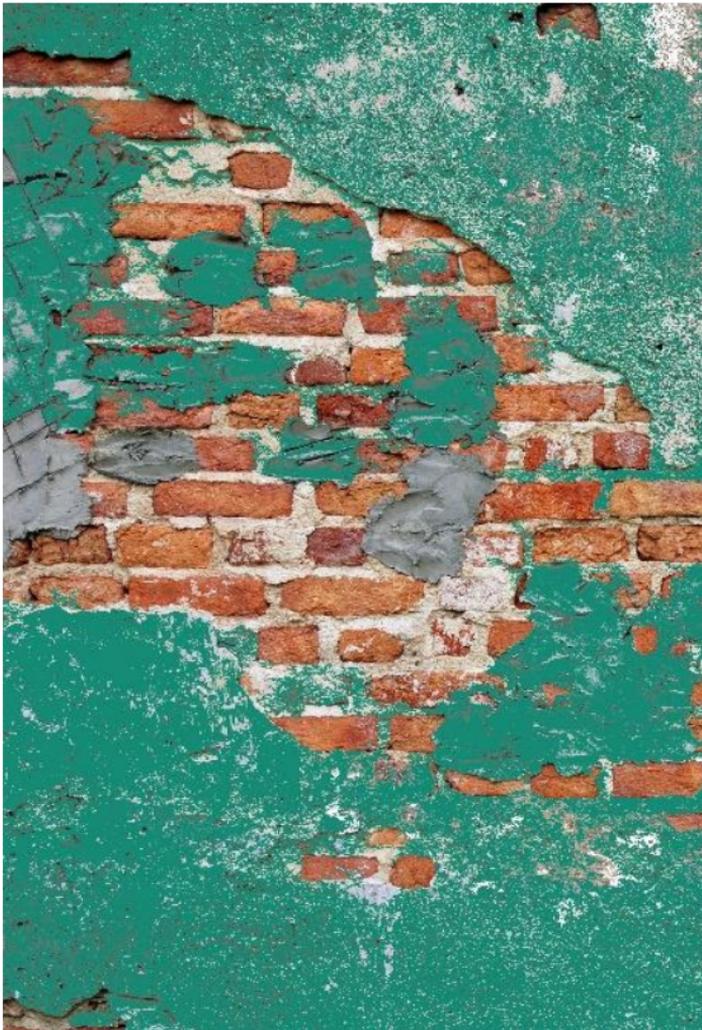


Zwang ist kein Schutz.

**Gegen Geschlossene Unterbringung
in der Jugendhilfe**



Informationsveranstaltung

5. Oktober 2021 in Jena



Geschlossene Heime sind keine Lösung

... und doch werden nach wie vor Kinder und Jugendliche gegen ihren Willen eingesperrt – auch in Thüringen. Geschlossene Unterbringung ist nicht nur eine Verletzung von Menschen- und Kinderrechten, sie widerspricht auch allen fachlichen Prinzipien einer inklusiven und subjektorientierten Kinder- und Jugendhilfe.

Wir – das Aktionsbündnis gegen Geschlossene Unterbringung in Thüringen – streiten dafür, die Geschlossene Unterbringung ersatzlos abzuschaffen.

Erziehung ist nur in Freiheit möglich.

Programm, 5. Oktober 2021

15:00 Uhr Begrüßung

15:15 Uhr „Warum wir gegen Geschlossene Unterbringung sind“

Impulsvortrag Friedhelm Peters

15:45 Uhr „Dressur zur Mündigkeit?“

Buchvorstellung und Filmausschnitte

Florian Muhl

16:30 Uhr Die Hamburger Koordinierungsstelle Individuelle Hilfen

Video-Interview mit Maren Peters

17:00 Uhr Pause

17:20 Uhr Statements

Akteur*innen des Thüringer Netzwerks gegen Geschlossene Unterbringung

17:30 Uhr Stimmen aus dem Publikum

18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Ort: Café Wagner, Wagnergasse 26, 07743 Jena

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung bis zum 30.09.2021 an folgende Mailadresse: gguth@posteo.de. Informationen über das Hygienekonzept lassen wir Ihnen vorab zukommen.

Eine Veranstaltung des Thüringer Aktionsbündnisses gegen Geschlossene Unterbringung in Kooperation mit der Internationalen Gesellschaft für erzieherische Hilfen, der Ernst-Abbe-Hochschule Jena | Fachbereich Sozialwesen und der Initiativgruppe Geschlossener Jugendwerkhof (GJWH) Torgau | Trägerverein der Gedenkstätte GJWH Torgau.